

# NICK WATERHOUSE

## ›PROMENADE BLUE TOUR‹

---



Kalifornischer Rhythm- und Bluesmusiker zurück mit neuen Songs  
Neues Album ›Promenade Blue‹ seit 9. April 2021 verfügbar

Mit zwei herausragenden Singles ›Place Names‹ und ›Santa Ana, 1986‹ hat Nick Waterhouse sein neues Album ›Promenade Blue‹ angekündigt, das am 9. April via Innovative Leisure erscheint. Begleitend veröffentlicht der kalifornische Rhythm- und Bluesmusiker die ersten Europa-Tourdaten, u.a. führt es Waterhouse auch endlich wieder nach Hamburg!

F. Scott Fitzgeralds klassisches Werk ›The Great Gatsby‹ wurde zum Sinnbild für die Roaring Twenties, eine Ära der Dekadenz und geistigen Leere, in der die Farbe Grün für Sehnsucht und Hoffnung auf die Zukunft steht. Ein Jahrhundert später, ebenfalls in den 20er Jahren, wählt Nick Waterhouse die Farbe Blau, um auf seinem neuen Album ›Promenade Blue‹ einen spirituellen Blick in die Vergangenheit zu werfen.

Die neue Kollektion funkelt herrlich, mit einem Widerhall von Energie, Herz, Kreativität und Stimmung von Anfang bis Ende. Nirgendwo wird dies deutlicher als im Eröffnungstrack des Albums, ›Place Names‹, der Erinnerungen an seine Teenagerzeit in den Vordergrund rückt und über den Stolz auf seine Heimatstadt und das besondere Leben, das er sich aufgebaut hat (oder vice versa), nachdenkt. Ein gefühlvolles, mitreißendes Arrangement, unterstrichen von den Girl Group Backing Vocals. ›Place Names‹ würde sich in einem pulsierenden Club in New Orleans oder neben Marlon Williams oder The Budos Band zu Hause fühlen.

In Nicks musikalischer und lyrischer Welt ist Blau eine Brechung seines Lebens und seiner Erinnerungen – ein Schatten auf ein tiefes, spirituelles San Francisco, das sein musikalisches Vokabular mitbestimmte, aber nun unwiderruflich ausgelöscht wurde.

Die Welt von ›Promenade Blue‹ steht für Wiedergeburt und Wiederbelebung sowie für eine klare Zielsetzung. Sie beschwört die endlosen Tourneen, die Marathon-Aufnahmesessions und die Höhen und Tiefen des Erfolgs herauf, die er in seiner jahrzehntelangen Karriere erlebt hat; sie erinnert an Romanzen, die dem Untergang geweiht waren, an Liebschaften, die andauerten, und an die Hoffnung auf zukünftige Tage der Gleichberechtigung und Partnerschaft; sie beschwört die Geister von Menschen herauf, die nicht mehr da sind, aber für immer seinen Geist durchdringen. Sie ist lebendig und magnetisch, beflügelt von Licht und Dichte durch Nicks neue Zusammenarbeit mit dem Produzenten Paul Butler (Michael Kiwanuka, Devendra Banhart). Es ist nicht Gatsbys New York in den 1920er Jahren, es ist Waterhouses Kalifornien in den 2020er Jahren.

Tickets: 040 413 22 60 // [kj.de](http://kj.de) // [tickets@kj.de](mailto:tickets@kj.de)

WEBSITE      [nickwaterhouse.com/](http://nickwaterhouse.com/)

FACEBOOK  
INSTAGRAM  
SPOTIFY

[facebook.com/nickwaterhousemusic/](https://facebook.com/nickwaterhousemusic/)  
[instagram.com/nickwaterhouse/](https://instagram.com/nickwaterhouse/)  
[open.spotify.com/artist/0V7uVrIYr4FwFvUN9S4kYr](https://open.spotify.com/artist/0V7uVrIYr4FwFvUN9S4kYr)

